

Presseinformation

Presseführung: 25. Juni, 10:30 h

The Essence 2009 JAHRESAUSSTELLUNG DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Die Universität für angewandte Kunst Wien lädt zur Eröffnung

am Donnerstag, den 25. Juni 2009, um 19:00 Uhr
in die Expositur, Vordere Zollamtsstraße 3, 1030 Wien

The Essence 2009 – Jahresausstellung

Die Universität für angewandte Kunst Wien zeigt bereits zum achten Mal ausgewählte Projekte und Arbeiten der Institute als Höhepunkt des Studienjahres. Das vielfältige künstlerische Schaffen der Angewandten wird in einer Gesamtschau präsentiert, bei der ausgewählte Einzel- und Gruppenarbeiten gezeigt werden. Zu sehen sind Arbeiten und Projekte aus den Studienrichtungen Architektur, Industrial Design, Bildende Kunst, Bühnengestaltung, Design, Konservierung und Restaurierung und Mediengestaltung. Zum ersten Mal findet die Ausstellung in der neuen Expositur der Angewandten statt.

Edek Bartz, der an der Angewandten lehrt, hat wie bereits im Vorjahr gemeinsam mit den Professorinnen und Professoren die Ausstellung konzipiert. Die grafischen Entwürfe für die Drucksorten stammen von Tobias Egger und Laurenz Feinig, Studierende der Klasse für Grafik Design unter der Leitung von Oliver Kartak.

Projektbeispiele

In der Installation *Coded Sensation* von Martin Rille, Klasse Transmediale Kunst/Brigitte Kowanz, bewegen sich Personen an Objekten, die mit alten Tonbändern überzogen wurden. Die Objekte sowie die Mäntel und Hosen der Performer sind mit Tonköpfen versehen, die bei Berührung die Daten „lesen“ und sie als verfremdete Geräusche wiedergeben. Rille gelingt auf diese Weise die Transformation taktiler in auditive Sinneswahrnehmung. Seine Installation repräsentierte die Universität für angewandte Kunst Wien sehr erfolgreich auf der Viennafair 2009.

Quirin Brunmeier repräsentiert mit seiner 3-Kanal-Videoinstallation *Untitled Film Project* – drei geloopte Videoprojektionen, die zueinander in Beziehung stehen – die Klasse Bildhauerei und Multimedia/Erwin Wurm. Sie deuten eine Narrative an. Die drei Einstellungen zeigen konstruierte Filmsets, jedoch ohne die Präsenz von Schauspielern oder einer Crew. Der Betrachter hat die Möglichkeit, die Geschichte oder den Plot des dort vermeintlich produzierten Filmes individuell zu visualisieren. Die Arbeit ist ein Versuch, die Medien Fotografie, Video und Film inszenierend zu verbinden und die Struktur von Komposition, Narration und medial konstruiertem Raum zu untersuchen.

In der Installation *Old Shoes* (2009) von Reinhold Zisser, Student der Klasse Malerei/Johanna Kandl, erfährt die Abnutzung eines Holzfußbodes eine „Apotheose“: Gäste sind eingeladen, zwanzig bemalten Pressspanplatten wie einen gewöhnlichen Fußboden zu begehen. Mit der Zeit verschwindet die Malerei durch die Abnutzung. Der Abnutzungsprozess wird in seinen verschiedenen Stadien fotografisch dokumentiert und resultiert in der Interpretation einiger der Platten als hängende Malerei/Bilder.

Rumorende Archive von Margret Weber-Unger aus der Klasse Fotografie/Gabriele Rothemann zitiert eine Schmetterlingssammlung Eva Vartians aus dem Naturhistorischen Museum Wien, ohne die Insekten zu zeigen. Weber-Unger arbeitet mit der Hülle, den Sammlungskästen. Sie bewegen sich und werden zu konkaven und konvexen Kurven. Es hat den Anschein, als würden die Falter ihren Flug fortsetzen.

Beispiele aus der Klasse Grafik und Druckgrafik/Sigbert Schenk sind Arbeiten von Sophia Lipburger und Desislava Konstadinova. Sie zeigen, dass Grafik mehr als Beiwerk ist. Sophia Lipburger (*immer warten*, 2009) erzählt Geschichten mit Zeichnungen, Lithografien und Texten. Sie illustrieren nicht, sondern erzählen eigenständig mit. Auch Desislava Kostadinovas (*o. T.*, 2007) Ausdruck ist die Erzählung. Sie verwendet verschiedenste Drucktechniken, um intensive Darstellungen „alltäglicher“ Bilder zu erzeugen. Ihr scharfer Blick findet in unspektakulären Situationen eindringliche Momente, die weit über das einzelne Bild hinausreichen.

Hauptausstellung

Expositur, Vordere Zollamtsstraße 3, 1030 Wien
Ausstellungsdauer: 26. Juni bis 15. Juli 2009
Öffnungszeiten: täglich 11–18 Uhr, montags geschlossen
Eintritt: € 4,00,- regulär; € 2,- ermäßigt
www.dieangewandte.at/essence09

Weitere Arbeiten sind in folgenden Räumlichkeiten zu sehen

- Klasse Transmediale Kunst/Leitung Brigitte Kowanz
Wien Mitte (Alte Markthalle), Landstraßer Hauptstraße 1d, 1030 Wien
18.–28. Juni, Mo–Do 17:00–23:00 Uhr, Fr–So, 9:00–23:00 Uhr
- Klasse Fotografie/Leitung Gabriele Rothemann
Kunstverein Das Weiße Haus
Wollzeile 1, 1010 Wien
- Weitere Informationen unter www.dieangewandte.at

Nähere Informationen

Universität für angewandte Kunst Wien
Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien
Öffentlichkeitsarbeit/Stabsstelle des Rektors
T: + 43-1-711 33 2160
F: + 43-1-711 33 2169
pr@uni-ak.ac.at
www.dieangewandte.at/essence09